GREEN WALL

#WIRSINDTIROLKLINIKEN

tirol kliniken
Nachhaltigkeit

NACHHALTIGKEIT AUF EINEN BLICK

Ideen, Anregungen und Feedback zum Thema sind unter nachhaltigkeit@tirol-kliniken.at immer willkommen!

KLIMAAKTIV GOLD

Der Zubau der **Neurologie in Hochzirl** bietet nicht nur therapeutische Mehrwerte, sondern auch ökologische: Er ist der erste umgesetzte Krankenhausbau in Österreich, der den **„klimaaktiv-Standard GOLD“** bestätigt bekommen hat.



GRÜN, GRÜN, GRÜN ...

Ein kleiner Beitrag zur Artenvielfalt und Bienenfreundlichkeit sind die **Blühwiesen** am Areal des LKH Innsbruck. Aber auch **Gebäudebegrünung** wird immer mehr Thema – ein Recherche-projekt hat Vorteile und Risiken zusammengefasst für **mehr Grün am Krankenhausareal**.



MOBILITÄT

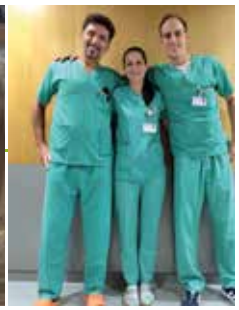
Es bewegt sich einiges: **Klimaticket**, eine neue **Stadtrad-Station beim AZW**, Start der digitalen Plattform für den **Fahrzeugverleih** am LKH Innsbruck, neue **E-Ladestationen** in Hochzirl und Natters, die Erweiterung des **E-Auto-Pools** um zwei Fahrzeuge noch 2024. Die **Mobilitätsmaßnahmen** der **tirol kliniken** werden im Oktober außerdem mit dem **Best Practice Award** „Klimafreundliche Gesundheitseinrichtungen“ der GÖG (Gesundheit Österreich GmbH) in Wien ausgezeichnet.



MEHRWEG ODER EINWEG?

Diese Frage stellte sich eine Projektgruppe der neurochirurgischen Intensivstation in Bezug auf einen **Beatmungsschlauch**. Kurz zusammengefasst: **Mehrweg lohnt sich** und ist umsetzbar!





FORTBILDUNG NACHHALTIGKEIT

2024 haben sich 15 Mitarbeiter:innen der **tirol kliniken** zu „Nachhaltigkeitsbotschafter:innen im Gesundheits und Sozialwesen“ fortgebildet. Den Abschluss des Lehrgangs bildete ein Vortrag des Klimapsychologen Thomas Brudermann und die Frage nach der „Kunst der Ausrede“ im Klimaschutz. Der nächste Kurs startet im Frühjahr.



VORTRAG PAUL IVIĆ

Was **vegetarische** Speisen mit **Gesundheit und Klima** zu tun haben? Darüber und über seine Überzeugungen als vegetarischer Sternekoch hat der Tiroler Paul Ivić am 11. September in einem exklusiven Vortrag vor rund **200 Mitarbeiter:innen** der **tirol kliniken** gesprochen.

